



Pressemitteilung von CRIC e.V.

30. März 2022

Bericht zum Recherche-Projekt *Ist-Stand Engagement*

Dialogstrategien brauchen gemeinschaftliches Handeln, Vielfalt und Qualität

Berlin/Frankfurt am Main, den 30. März 2022 – Eine lebendige und aktive Engagement-Kultur hat sich hierzulande noch nicht wirklich etabliert. Dies ist eine zentrale Schlussfolgerung aus den Ergebnissen eines CRIC-Projekts, das sich mit verschiedenen Aspekten von nachhaltigen Anlagestrategien, die bei Dialogen oder den Aktionärsrechten ansetzen, befasst hat. Unter anderem folgende Erkenntnisse konnten aus eigenen Recherchen sowie Interviews mit Expertinnen und Experten gewonnen werden:

- Politisch und regulatorisch sind Maßnahmen in der Diskussion, die neben rechtlichen Barrieren verstärkte Transparenzpflichten und mehr Qualität zum Gegenstand haben.
- Kollaboratives Engagement wird als sehr wichtig erachtet. Entsprechende Angebote, beispielsweise Plattformen, sind gefragt.
- Mit Blick auf Dienstleister wird ein Mangel an Vielfalt beklagt. Es gibt einen Bedarf an individualisierten, passgenauen und innovativeren Services.
- NGOs werden als wichtige Akteure angesehen. Eine aktivere Rolle ist erwünscht.
- Das Top-Engagement-Thema ist der Klimawandel. Ansonsten lassen sich inhaltliche Trends kaum ausmachen.

Gesa Vögele, Mitglied der Geschäftsführung bei CRIC: *In den letzten Jahren gab es beim Engagement bedeutende Entwicklungen. Dennoch bleibt viel Luft nach oben. Die aktuellen Debatten könnten ein Hinweis darauf sein, dass ein weiterer Evolutionssprung bevorsteht. Ein solcher wäre allein deshalb wünschenswert, weil Engagement aufgrund seines originär dialogischen Charakters zu einem besseren Verständnis notwendiger Transformationsprozesse bei verschiedenen Akteuren und sogar in der Gesellschaft insgesamt beitragen kann.*

Der Bericht zum Rechercheprojekt ist am 30. März 2022 im Rahmen einer [Twitter-Pressekonferenz](#) in Kooperation mit [SRI Event](#) veröffentlicht worden.

Download des Berichts:

[Recherche Ist-Stand Engagement. Eine internationale Analyse mit Schwerpunkt auf dem deutschsprachigen Raum](#)

Kontakt:

Gesa Vögele

Tel.: +49.69.405.66691

E-Mail: presse@cric-online.org

CRIC (Corporate Responsibility Interface Center) ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. Mit knapp 130 Mitgliedern vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Der Vereinssitz ist Frankfurt am Main. Weitere Informationen unter www.cric-online.org, auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).